

# Schule 2015: Praxis statt Theorie

Hochmoderner Info-Truck zu Gast an der Theodor-Heuss-Realschule

Opladen (SB). »Unser Technikunterricht ist eher theoretisch«, gibt Richard Knäbe, 2. Konrektor der Theodor-Heuss-Realschule (THRS) zu. »Hier im hochmodernen Truck der Metall- und Elektroindustrie können die Schüler sich auch mal praktisch ausprobieren«.

Jeweils eine Doppelstunde dauert der Rundgang durch den zweistöckigen Truck. Zwei Tage lang stand er auf dem Gelände der THRS. Ganze Klassen informierten sich dort waren auch selbst aktiv. Auf der unteren Ebene fertigten sie unter anderem an einer CNC-Fräsmaschine eigene kleine Werkstücke,

verbunden verschiedene elektrische Systeme über entsprechende Stecker miteinander oder setzten mit einem Pneumatik-Modell eines Druckluftarms per Einzelschrittsteuerung ein Werkstück auf ein Fließband. In der oberen Etage stellte das Truckteam in der Gesprächsecke Berufe, wie Industriemechaniker,

Mechatroniker, Werkzeugmechaniker oder Zerspansungsmechaniker genauer vor und informierte über die jeweiligen Anforderungen und mögliche Bewerbungswege. An einem Multitouchtable lernten die Schüler die Vernetzung der verschiedenen Arbeitsplätze am Beispiel der Automobilproduktion kennen. »Das ist viel interessanter und anschaulicher als normaler Unterricht«, erklärte im Anschluss die 14-jährige Ines aus dem Technikkurs der Klasse 9. Kurskollege Simon war ebenfalls begeistert. »Ich könnte mir vorstellen, als Mechatroniker zu arbeiten«, sagte er während er an einer Aufzugssteuerung hantierte.



Simon aus dem Technikkurs der Klasse 9 testete begeistert die unterschiedlichen Einstellungen der Aufzugstechnik im Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie, der zwei Tage lang an der Theodor-Heuss-Realschule zu Gast war.

Foto: Beierlein